FRANCKESCHE STIFTUNGEN

DFG

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-31.12.1724

04. September 1724

Nutzungsbedingungen
Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.
Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.
Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use
All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.
Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.
For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-472

Visual Library

A178:1

morgen früh ehe u. zu seinem Hn. Vater, dem Herzog reisen wolle, wurden die Geschäfte, Fomahrung u. Gebuth besonders darauf gerichtet, und wurde abschied genommen.

Nahm Abschied von dem Hrb. Printzen von Carlsruhe.

den 4ten Sept: 1724.

Abreise des Printzen.

1. Früh reisete der Printz fort.

Besuchte daßelbe Gemahlin.

2. Nach dessen verlangeten besuchte ich dessen Hr. Gemahlin, u. redete mit ihr, was zu dero Erbauung, aufmunterung und Stärckung nöthig schien.

Besuch von

3. Wer besuchet uns den Hn. Pfarrer zu Langenberg, namens Henrici.
— von H. Past. Schmid von Rath
— von verschiedenen Frauß genosch
— von 6th Herrn
— von 24th Herrn.

Mahlzeit.

4. Bey der Mittags u. abends mahlzeit war viel Erbauung.

Conferirte

5. Nachmittag conferirte mit den 24th Herrn u. dem Hn. Rath von Haisenzopf des Kirchen, Raths und Oberrichter u. sprach mit H. von Herrn.

Gesprochen mit

mit den 6th Herrn.
mit Hr. Pastor Martini
und mit mancher andern bis zur abendmahlzeit. Nach welcher wir wieder in des Hr. Pastoren Cammer beteten, u. nahmen von der Gemahlin des Printzen auf abschied.

Abschied von der Gemahlin des Printzen.

den 5th Sept. 1724.